



# Familienbrief der Sippe Anwander und Nachfolger

18. Jahrgang

SALZBURG, IM DEZEMBER 1994

Nr. 18

Impressum: Herausgeber Verein für Familienforschung "Sippe Anwander und Nachfolger". Für den Inhalt verantwortlich: Hans Awender, Hochthronstrasse 9, A-5020 Salzburg, Tel. 662-82 70 13. Redaktion Dr.Hans Awender, Bauernfeindstr. 5/406, D-80939 München, Tel.089-32 26 406; Lolo Anwander, Trivastr. 15c, D-80637 München, Tel./Fax 089-15 56 58. Der Familienbrief ist für Mitglieder kostenlos und nur zum persönlichen Gebrauch bestimmt.

Bankverbindungen: Salzburger Sparkasse, BLZ 20 404, Kto.-Nr.11 116 780.  
Postbank München, BLZ 700 100 80, Kto.-Nr, 3547 29-802.

Druck und Repro: Bubnik-Druck, A-5353 Ebenau bei Salzburg

## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

### Vorwort

Einladung zum Familientag 5

### Anwander - Linie Mindelheim

Karl Walter	Geschichte der Gemeinde Kammlach	6
Karl Walter	Der 30jähr. Krieg und die Pest in Kammlach	7
Redaktion	Anwander im Häuserbuch von Kammlach	8
"	Die A.-Votiv-Tafel in der St.Sebastians Kapelle	10
"	Das Kriegsarchiv als genealogische Quelle	12
"	Anwander als Kriegsteilnehmer im I. Weltkrieg	13
"	Dr.theol. Anton Anwander im I. Weltkrieg	17
"	Gelegenheitsfunde	18
"	Die Leiden des Pfarrherrn Mayer zu Untereggen	19

### Anwandter - Linie Preussen/Chile

Redaktion	Archivfunde	22
"	Drei Aufnahmen aus Valdivia	23
CONDOR	Die Laune einer Frau	24
Redaktion	Das Poesie-Album des Studenten Karl Anwander	26

Anwander/Anwandter - Linien noch ungeklärt

Redaktion	Archivfund zu Rittmeister Johann Anwander	29
"	Bestallung eines Johann A. als Capitelverwalter	30
"	Bibliotheksfund zu Anton von Anwander	34
"	Tobias Anwander, Regimentsmusiker in Ungarn	34

Allgemeines

Südd. Zeitung	Die Kunst der Buchrestauratoren	36
---------------	---------------------------------	----

Awender - Linie Mittelberg-Banat

Raimund Awender	Zur Magisterarbeit über Herbert W. Franke	39
-----------------	---	----

Familiennachrichten

Pius Anwander	Zum 80. Geburtstag (*30.05.1991)	47
Wir gratulieren zum "Runden Geburtstag"		50
Eheschließungen, Geburten, Jubiläen, Berufliches		51
Sterbefälle		53
Berufliches		55

Faltblatt-Beilage:

Seite I	Brief des Rittmeisters Johann Anwander Nachtrag zur Adels- und Wappenverleihung Mathias A.	
Seite II	Namensliste der ausheiratenden Frauen Namensliste der einheiratenden Frauen Die Verbindung Anwander - Doyè Das Wappen von Kammlach	{ Linie Anwander/Chile

EINLADUNG ZUR VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNG

Ort : Weißes Röß'l, D-87666 Leinau, Tel.08346-255, Frau Angelika Seidl  
Zeit: Samstag, 30. September 1995, 10<sup>00</sup> Uhr

## V O R W O R T

Zur Ergänzung einzelner Berichte in diesem Heft scheinen uns Hinweise in Form der "Stichworte" sicher nützlich.

### Stichwort: Die Anwander in Kammlach bei Mindelheim.

Diesen sind hier 4 Berichte gewidmet. Die A. in Kammlach stammen aus Mindelheim, von wo 1506 ein Hannß A. kam und sich hier niederließ (s. 8.FB,1983). Die Daten zu zwei A.-Linien, die von hier ausgehen, wurden bisher (lückenhaft) erfaßt: die Maler-Linie, 8.FB,1983, und die Apotheker-Linie 9.FB,1984.

**Das Häuserbuch** von Karl Walter gibt ab 1601 alle Höfe an, auf welchen A. gesessen haben, einschließlich der Zeitdauer und der Namen des jeweiligen Haushaltsvorstandes und eventuell auch der Ehefrau. Zwei Höfe sind für uns besonders interessant: einmal der Hof in Unter-K. an der Unteren Hauptstraße 25, von wo auch der Vater des Malers **Johann Anwander** (1715-1770) nach Unteregg zog, um dort einzuheiraten, sodann der andere Hof in Unter-K., Untere Hauptstraße 56 (auch Dicke-Hof = Teck-Hof genannt), auf dem **Michael Anwander** lebte, der auf einer Motiv-Tafel von 1723 in der Pestkapelle St.Sebastian genannt wird. (S.8 ff)

**Der 30-jährigen Kriege**s und die Pest sowie die Schlacht 1796 am Ortsrand zwischen zwei französischen Armeen, schildert Karl Walter in seiner Chronik. (S.7)

### Stichwort: Anwander im I.Weltkrieg. Drei Berichte sind hier vorgelegt.

Im Bayerischen Kriegsarchiv in München, dessen Bestände erhalten geblieben sind, fanden sich detaillierte Informationen.

Die Kartei über gefallene Soldaten oder solche, die nach der Verwundung oder Erkrankung an der Front verstarben, ergab die Namen und Daten von 25 **Anwander**. (S.13)

Für Offiziere oder Personen in vergleichbarem Rang, wie Geistliche, gibt es ausführliche Akten in Form von Personalbögen. Wir haben aus der Personalakte des Geistlichen **Dr. Anton Anwander** (\*1887) hier einen Auszug zusammengestellt, womit wir jetzt über seine Tätigkeit während der Zeit von Sept. 1914 bis Dez. 1918 informiert sind. Aufschlußreich sind die Schilderungen der Tagesabläufe seiner Einheit "Sanitäts-Kompanie 2" im Kriegstagebuch. (S.17)

### Stichwort: Karl-Anwandter-Museum in Calau/Lausitz

Im Heimatmuseum, das in der ehemaligen Mädchenschule untergebracht ist, die auch die A.-Töchter während ihrer Schulzeit besuchten, befinden sich im **Karl-Anwandter**-Raum viele Dokumente und Erinnerungsstücke zu seinem Leben und Schaffen. Es gibt inzwischen rege Kontakte zu den A.-Nachfahren in Chile, welche auch gerne zu Besuch erscheinen, um den Spuren ihres Vorfahren nachzugehen. Es werden auch Kontakte zu der A.-Schule in Valdivia und zum Einwanderungsarchiv des Deutsch-Chilenischen Bundes in Santiago de Chile gepflegt. Inzwischen trägt auch eine Straße in Calau seinen Namen und seine ehemalige Markt-Apotheke wurde in A.-Apotheke umbenannt. Betreuer des A.-Museums ist der sehr rührige Fritz Jänchen, der natürlich auch in der A.-Straße wohnt! (S.23)

Stichwort: Anwander in Böhmen und Ungarn

Zu diesem Thema haben wir bisher fünf Mosaiksteinchen zur Verfügung, die auf Ergänzung beziehungsweise Verknüpfung warten:

1. Brief von Rittmeister **Johann Anwander** aus Kamnicz (Slowakei) an seinen Regimentskommandeur (S.29 und Beilage I)
2. In Wien stirbt 1827 **Anton von Anwander**, Rittmeister vom kaiserl.russ. Ulanenregiment Nr.3 im Alter von 40 Jahren, geboren in Petersburg (S.34)
3. Ein Lebensabschnitt von **Tobias Anwander** (1787-1849) als Regimentsmusiker ist in den Militärakten des 68.Chev.leg.Regiments Nr.5, 1820-1840, dokumentiert (S.34)
4. Adelsverleihung mit dem Titel "von Rosendorff" 1602 in Prag an den Steuereinnnehmer **Mathias Anbänder**, dazu Wappenbesserung 1605 in Prag. (17.FB,1993,S.62, Beilage II und 18.FB,1994, Beilage I)
5. Motiv-Tafel von 1611 des kaiserlichen Beamten **Daniel Anwanter** in Bergreichenstein/Böhmen. (17.FB,1993, S.59-61)

Die hierzu gehörigen genealogischen Zusammenhänge aufzudecken verspricht eine spannende Aufgabe zu werden. Vermutungen gehen dahin, daß diese Personen alle mit der oberpfälzer A.-Linie zusammenhängen (Arbeitshypothese).

Stichwort: **Herbert W.Franke** und **Science-Fiction** (=Zukunftsliteratur). Zu diesem Thema stellen wir einen kurzen Auszug aus der Magister-Arbeit von **Raimund Awender** vor, die er zum Abschluß seines Studiums der Fächer Deutsch, Englisch und Informatik an der Universität Salzburg erstellt hat. Raimund A. ist am 13. Februar 1963 in Mattighofen/Österreich geboren, seine Einordnung in die Awender-Stammtafel ist aus dem 14.FB,1990, Beilage I/III, ersichtlich. Zur Zeit ist er bei der Salzburger Software-Firma "A/A-Automation" tätig.

Der Science-Fiction-Autor Herbert W.Franke wurde 1927 in Wien geboren, studierte Physik, Mathematik, Chemie, Psychologie und Philosophie. Seine ersten Science-Fiction-Geschichten publizierte er in den Jahren 1953 und 1954. 1980 wurde Franke zum Mitglied des Deutschen PEN-Clubs gewählt. Im gleichen Jahr wurde ihm der Berufstitel "Professor" verliehen. 1988 wurde er als korrespondierendes Mitglied in die Europäische Akademie der Wissenschaften, der Künste und der Literatur berufen.(S.39)

Stichwort: **Helfer**

Der fertige Familienbrief ist ein großes Mosaikbild zu dem viele Verfasser, Mitarbeiter und Einsender einen Beitrag geliefert haben. In den Beiträgen wird ihr Anteils jeweils genannt. Ihnen allen sei hiermit herzlich gedankt.

Die Redaktion

## EINLADUNG ZUR 12. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

des Vereins für Familienforschung  
Sippe Anwander und Nachfolger  
gemäß §8 Abs.3 der Satzung

### UND ZUM FAMILIENTAG

Ort : Gasthaus Weißes Rößl, D-87666 Leinau, Tel.08346-255, Frau Angelika Seidl  
Zeit: Samstag, 30. September 1995, 11<sup>00</sup> Uhr

### T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Begrüßung und Bekanntmachen der Anwesenden
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Abschluß der Versammlung

Mittagessen im Haus ca 12.30 Uhr

Für den Nachmittag sind Berichte zum Stand der Familienforschung vorgesehen. Außerdem soll genügend Zeit für persönliche Gespräche sein.

Anregungen und Beiträge für das Nachmittags- oder Sonntagvormittags-Programm werden gern angenommen.

*Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind  
mit ihren Familien herzlich zur Teilnahme eingeladen.*

Wir können uns auch in diesem Jahr wieder in einem Anwander-Haus treffen. Es ist für alle genügend Platz und dennoch würden die Vorbereitungen wesentlich erleichtert, wenn Sie sich baldmöglichst bei Lolo Anwander/München oder Hans Awender/Salzburg anmelden würden. Für die Übernachtung stehen im Hause 5 Doppelzimmer zu Verfügung; wegen der Reservierung setzen Sie sich bitte direkt mit Frau Angelika Seidl in Verbindung (Vorname und Adresse angeben um Verwechslungen zu vermeiden !)

Bitte tragen Sie gleich jetzt in Ihren Kalender ein:

**Am 30. September 1995 ist Familientag**

